

... komme
... auf
... Alpha
... Kampf
... ihrem Ort,
... sie dort
... wieder aufgehen.





* Das Künstlerbuch »omegalpha« erscheint in einer bibliophilen, limitierten und handsignierten Auflage von 99 Exemplaren.

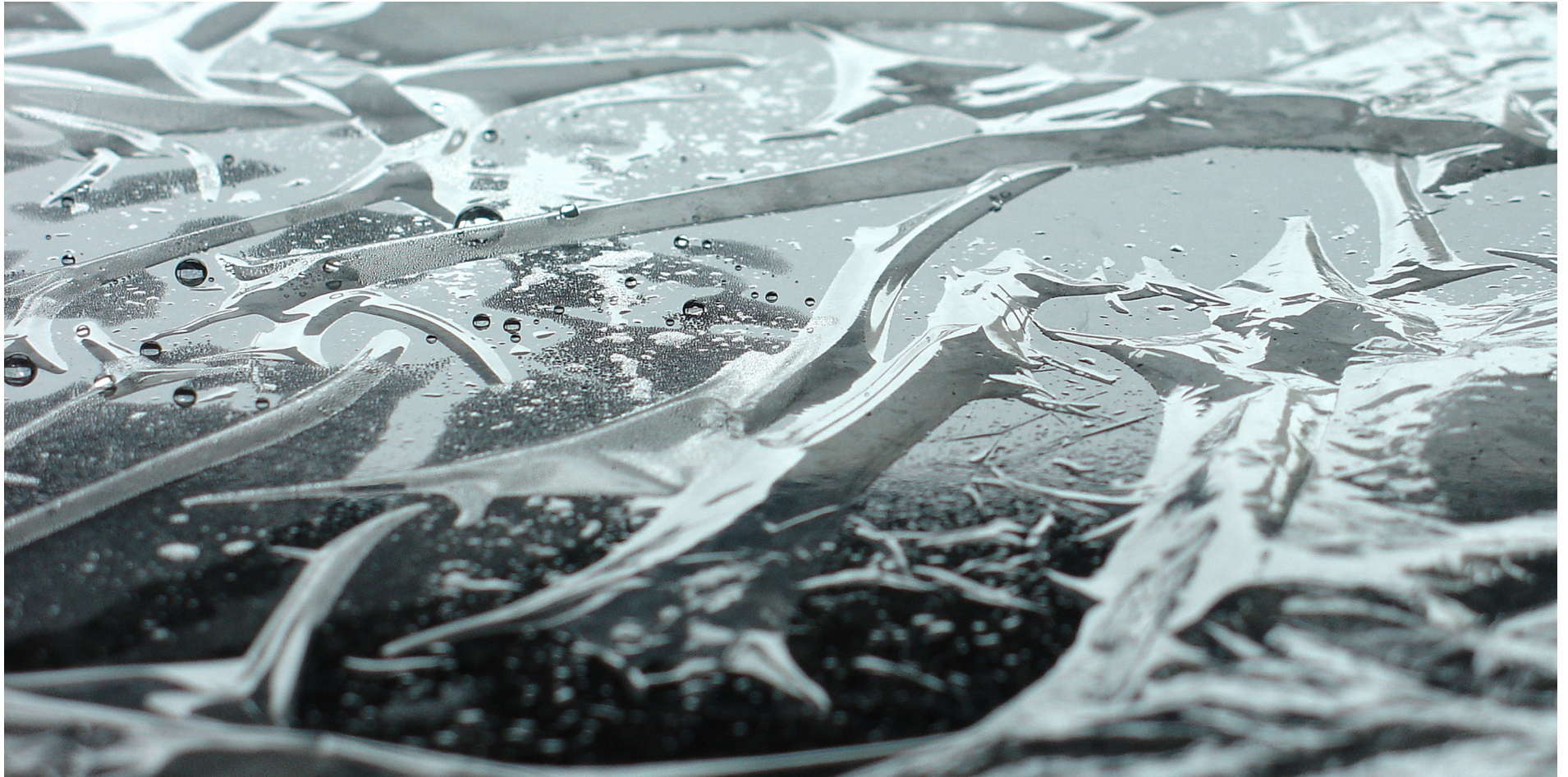
Die Photographien in »omegalpha« wurden mit dem Epson-Art-Photo-Award (Jury: Andreas Gursky, Holger Liebs etc.) ausgezeichnet und auf der Art Cologne gezeigt.

Künstlerbuch / »omegalpha« / im Schubert

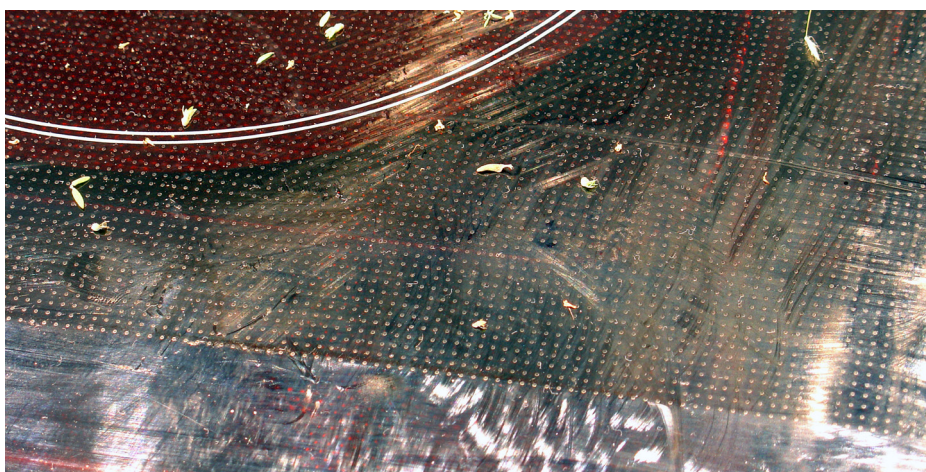
NICO WALLFARTH PHOTOGRAPHIE



Künstlerbuch / »omegalpha« / Detailansichten / Innenseiten



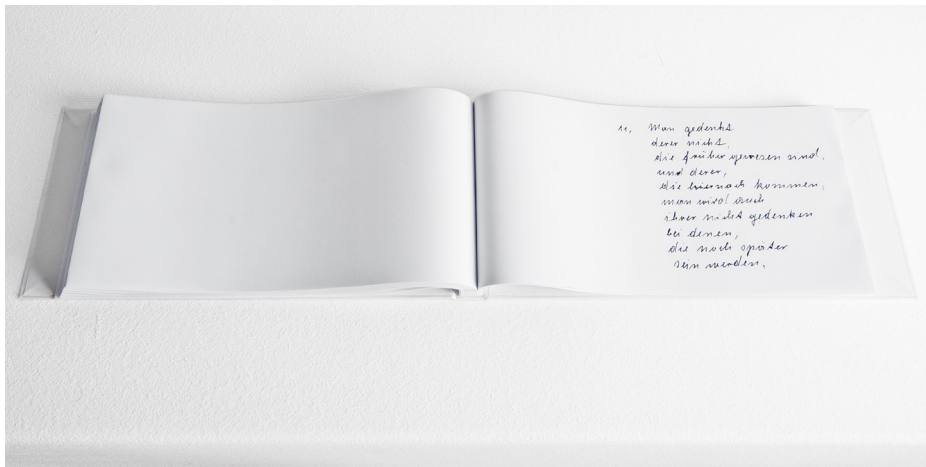
Photographie / »omega« / # 5 (in Originalgröße, 125 mm x 250 mm)



Photographie / »omega« / # 3, # 8, # 2, # 7, (von oben links nach unten rechts)



Künstlerbuch / »omegalpha« / Buchkörper (oben) und Alumbindung (Detailansichten, unten)



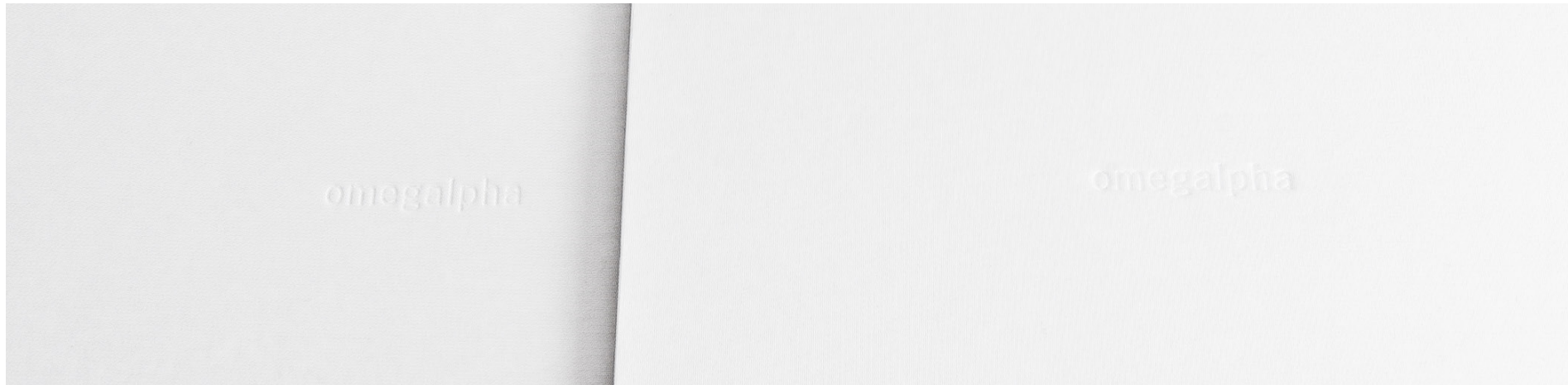
Text / »omegalpha« / »Die Heilige Schrift«, AT, Der Prediger Salomo, Kapitel 1, Verse 1 bis 11

» GEDANKEN ZU OMEGALPHA. In meinem Buch habe ich visuelle Spuren der Nahrungszubereitung mit Versen aus dem alten Testament kombiniert.

In der Vergänglichkeit aller Lebewesen ist der Schlüssel für den Neubeginn verankert. Jedes Leben bedeutet Tod, jeder Tod bedeutet Leben. Aus dieser existenziellen Perspektive sind alle materiellen Artefakte, die der Mensch produziert und hinterlässt, höchstens als Spuren zu interpretieren, die der Lauf der Zeit verwischt. Der Kreislauf des Werdens und Vergehens ist Garant für die stetig stattfindende Neuerung aller Dinge.

Dieser Lebenskreislauf ist das Thema der Bildserie »omegalpha«. Die entstandenen Fotografien zeigen ausschnitthaft Lebensmittelspuren auf Hochglanzküchenoberflächen. Im Buchlayout entsteht in Kombination mit den Verszitate des Predigers Salomo ein Dialog, der die Bedeutung eines täglichen Lebenserhaltungsrituals neu beleuchtet. Indem die Grenze der ästhetischen Bildstrategie subjektiv fotografierender Spurensuche erweitert wird, können die Abbildungen als Symbole unseres Daseins und unserer Vergänglichkeit gelesen werden. Eine quasi-surrealistische Wahrnehmungsebene entsteht durch den forcierten Aufeinanderprall von halbabstrakten, »harmlos, unwichtig« erscheinenden Fotografien mit philosophisch aufgeladenen Textfragmenten.

So entsteht eine Art spirituelles Kochbuch – ohne genretypische Hochglanzfotos von verheißungsvoll dampfenden Speisen, aber mit existenzialistischen Rezepten des Predigers Salomo. Die faksimilierten Verszitate sind von meiner Großmutter handgeschrieben.



» VITA / AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

- 2011 »Nico Wallfarth«, Einzelausstellung im Kloster Eberbach unter der Schirmherrschaft des Chefs der Hessischen Staatskanzlei
- 2011 International Photo Prize Kolga 2011, Tbilissi, Georgien
- 2010 KunsTräume, Auswahl zeitgenössischer Kunst, Frankfurt am Main
- 2009 Best of Academy, Akademie für Gestaltung / ecosign, Köln
- 2008 Die Zukunft der Erinnerung, Photokina, Leica Camera AG, Köln
- 2007/2008 Best of Art-Photo-Award, Galerie Epson Kunstbetrieb, Düsseldorf
- 2006/2007 Fotoausstellung des Goethe-Instituts Rotterdam, Rotterdam, NL
- 2006 1. Internationale Fotografie Biennale Istanbul, Istanbul, Türkei
- 2005 Art Cologne, Epson-Art-Photo-Award, Köln

» AUSZEICHNUNGEN

- 2011 International Photo Prize Kolga 2011
- 2011 Kultur- und Kreativpilot der Deutschen Bundesregierung 2011
- 2011 »red dot award winner 2011«
- 2005 EPSON-Art-Photo-Award 2005, Best selected works

» PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)

- 2011 Ausstellungskatalog, International Photo Prize Kolga 2011
- 2008 Ausstellungskatalog, Sense of Place
- 2005 Ausstellungskatalog, Epson-Art-Photo-Award 2005



Künstlerbuch / »omegalpha« / Druck: Pigmentprint auf Spezial-Textil

NICO WALLFARTH

Friedberger Landstraße 195 . 60389 Frankfurt am Main

0173 2089997 . info@nicowallfarth.com . www.nicowallfarth.com

Die Lieferzeit von »omegalpha« kann bis zu 20 Wertage betragen.

Preis: 650,00 Euro

ISBN 978-3-00-035987-3

Bestellungen via E-Mail unter: info@nicowallfarth.com

oder unter: <http://shop.asku-books.com/>



© Nico Wallfarth, 2012

NICO WALLFARTH PHOTOGRAPHIE